

## Industrielle Teilereinigung

<b>Gruppe:</b>	Oberflächenvorbehandlung
<b>Verfahrensvarianten:</b>	z.B. Reinigungsbäder und -kabinen, Plasmareinigung, Strahlen, Schleifen, Laserstrahlreinigung
<b>Definition:</b>	<p>Nach DIN 8592 ist Reinigen das Entfernen unerwünschter Stoffe (Verunreinigungen) von der Werkstückoberfläche bis zu einem erforderlichen, vereinbarten oder möglichen Grad. Je nach Grundwerkstoff und Verunreinigung (Fett, Rost, Lack) sind unterschiedliche Verfahren und Reinigungsmedien zu wählen.</p> <p><small>(aus mo Taschenbuch Oberflächentechnik 2011/2012, 3. erweiterte Auflage)</small></p>
<b>Reinigungsmittel:</b>	Dispersionen (z.B. mineralische Strahlmittel), Flüssigkeiten (z.B. wässrige oder nichthalogenierte organische Lösemittel, chlorierte Kohlenwasserstoffe), Feststoffe (z.B. Stahlkies), Gase oder überkritische Fluide (CO <sub>2</sub> )
<b>Umweltauswirkungen:</b>	Je nach Auswahl des Reinigungssystems Auswirkungen in den Bereichen Abwasser, Abluft und Abfall
<b>Alternativverfahren:</b>	<p>Hinsichtlich der Verringerung der Umweltauswirkungen sollten vor jeder Reinigungsaufgabe die folgenden Fragen geklärt werden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Muss überhaupt gereinigt werden?</li><li>• Wie hoch ist der Mindestreinigungsgrad?</li><li>• Kann auf reinigungsfreie Verfahren umgestellt werden?</li><li>• Kann alternativ ein wässriges System verwendet werden?</li></ul>